

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/67/671/2

Vorlagen-Nummer

1291/2022

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Straßenbaumkonzept Mülheim

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	19.09.2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt das Straßenbaumkonzept zur Anpflanzung neuer Straßenbäume zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in der Anlage 1-9 dargestellten Straßen, Ausführungspläne zu erstellen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt das Straßenbaumkonzept ab. Die Maßnahme wird nicht umgesetzt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1.600.000€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.600.000€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Wie viele andere Städte, so muss sich auch Köln den Herausforderungen globaler Entwicklungen, wie dem anhaltenden Stadtwachstum, dem mittlerweile spürbaren Klimawandel, der erforderlichen Mobilitätswende, dem demografischen Wandel und den daraus resultierenden Folgen und Herausforderungen stellen. Insbesondere für die dicht bebauten Stadtteile mit hohen Versiegelungsgraden und geringer Grünflächenversorgung sind die Folgen des Klimawandels und der damit verbundenen Hitzeentwicklung weitaus gravierender. Ziel ist es deshalb im Rahmen der Klimaanpassung mehr Grün in die Stadt zu bekommen, beispielsweise durch die Pflanzung zusätzlicher neuer Straßenbäume.

Vor diesem Hintergrund werden für jeden der neun Stadtbezirke eingehende Untersuchungen zur Neupflanzung von Straßenbäumen durchgeführt. Für den Stadtbezirk Mülheim konnte diese Untersuchung nun abgeschlossen und aufgezeigt werden, wo neue Straßenbäume gepflanzt werden können.

Im Rahmen der eingehenden Untersuchung wurden alle Straßenabschnitte eingebunden, in denen zurzeit keine Bäume stehen. Bei diesen Straßenabschnitten wurden dann geprüft, inwieweit der Straßenquerschnitt überhaupt ausreichend oberirdischen Raum bietet, um Bäume aufzunehmen. Wenn diese Vorgabe gegeben war, wurden sämtliche unterirdischen Versorgungsleitungen im Bereich

der potenziellen Baumstandorte (Gehwegbereich oder seitlicher Parkstreifen) erfasst. Dort wo z.B. eine Gasleitung, eine Fernwärmeleitung oder durch Wurzelwuchs gefährdete sonstige Versorgungsleitungen liegen, können keine Bäume gepflanzt werden. Sind keine Leitungen vorhanden, können in diesen Bereichen neue Straßenbäume gepflanzt werden.

Die Untersuchung erfolgt zunächst ohne Berücksichtigung des Wegfalls von Parkplätzen für den ruhenden Verkehr. In der Auflistung wird jedoch deutlich gemacht, wie viele Parkplätze durch Baumneupflanzungen in den jeweiligen Straßen entfallen müssten.

Nach dieser eingehenden Untersuchung wurde für jeden Stadtteil ein gesonderter Plan erarbeitet, in dem sowohl die vorhandenen Straßenbäume, als auch die potentiell neu zu pflanzenden Bäume eingetragen wurden. (siehe Anlage)

Im Ergebnis der umfassenden Untersuchung konnten im gesamten Bezirk Mülheim insgesamt 212 potentielle Baumstandorte ermittelt werden. Sollten diese Bäume gepflanzt werden, würden 195 ausgewiesene Parkplätze entfallen.

Weiteres Vorgehen:

Nach Beschluss des Straßenbaumkonzeptes wird für jeden Straßenabschnitt bzw. neuen Baumstandort eine Ausführungsplanung erstellt, die der Bezirksvertretung vorgelegt wird.

Sollten alle Baumstandorte realisiert werden, belaufen sich die Kosten auf ca. 1.600.000 €. Die Finanzierung ist über die Finanzposition 6700.578.5300.4, Finanzstelle 6700-1301-0-1400 gesichert

Anlagen

9 Pläne